

Spezielle Ordnung für den Bachelor-Studiengang Geographie Anlage 2: Modulbeschreibungen  In der Fassung des 7. Beschlusses vom 08.10.2012		7.35.07 Nr. 4	S. 1
---	--	---------------	------

## Inhaltsverzeichnis

<b>Hauptfach Geographie</b>	<b>2</b>
Propädeutikum	2
Einführung in die Physische Geographie	3
Einführung in die Anthropogeographie	4
Einführung in die Raumplanung	5
Methodik I: Kartographie und Statistik	6
Methodik II: GIS und Fernerkundung	7
Lehr- und Studienprojekt	8
Lehr- und Studienprojekt mit Exkursion bzw. überwiegend Geländearbeit	9
Praktikum	10
Thesis	11
<b>NEBENFÄCHER</b>	<b>12</b>
Nebenfach „Öffentliches Recht“	12
Nebenfach „Wirtschaftswissenschaft“ und Nebenfach „VWL/Transformationsökonomik“	12
Nebenfächer „Politikwissenschaft“ und „Soziologie“	12
Nebenfach Informatik	12
Nebenfach Physik	12
Nebenfach Mathematisch-naturwissenschaftliche Grundlagen der Klimatologie	12
Nebenfächer Umweltmanagement, Agrarökonomie	13

Spezielle Ordnung für den Bachelor-Studiengang Geographie Anlage 2: Modulbeschreibungen  In der Fassung des 7. Beschlusses vom 08.10.2012		7.35.07 Nr. 4	S. 2
---	--	---------------	------

## Hauptfach Geographie

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Propädeutikum</b>	
Modulcode		<b>07-BA-Geo-Prop</b>	
FB / Fach / Institut		FB 07 / Geographie / Institut für Geographie	
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		BSc Geographie 1. Semester	
Modulverantwortlicher		Prof. Dr. Ingo Liefner, Professur für Wirtschaftsgeographie	
Teilnahmevoraussetzungen		keine	
Kompetenzen	Die Studierenden		
	<ul style="list-style-type: none"> <li>– beherrschen die Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens</li> <li>– können sich fachinhaltliche Fragestellungen durch Sekundärquellenstudium erschließen, sinnvoll gliedern und in einem festgelegten Zeitraum stilistisch sicher zum schriftlichen Abschluss bringen</li> <li>– beherrschen Präsentationstechniken und die Rhetorik der wissenschaftlichen Präsentation</li> </ul>		
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Grundlagen der Datenrecherche und -aufarbeitung</li> <li>– Präsentations- und Verschriftlichungstechniken</li> <li>– Kommunikationstheoretische Grundlagen</li> <li>– Rhetorik</li> </ul>		
Lehrveranstaltungsform (en)		Übung	
Prüfungsform		Modulbegleitende Prüfung	
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	180	
	davon für A Lehrveranstaltungen	Einführungswoche	Übung
	Aa Präsenzstunden	30	30
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen		75
	B Selbstgestaltete Arbeit	45	
	C Modulabschlussprüfung		
Modulprüfung	Modulbegleitende (kumulative) Prüfung bestehend aus	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 15-minütiger Kurzvortrag</li> <li>• 10-seitige schriftliche Hausarbeit</li> </ul>	
	Die Modulabschlussnote	Errechnet sich aus den Bewertungen des Kurzvortrags und der Hausarbeit	
Leistungspunkte		6	
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		Jedes Semester 1 Semester	
Unterrichtssprache		Deutsch	
Aufnahme-Kapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen		Übung 50	

**Modulberatung** u. vorausgesetzte **Literatur**: s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

Spezielle Ordnung für den Bachelor-Studiengang Geographie Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 7. Beschlusses vom 08.10.2012		7.35.07 Nr. 4	S. 3
---	--	---------------	------

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Einführung in die Physische Geographie</b>	
Modulcode		<b>07-BA-Geo-PG</b>	
FB / Fach / Institut		FB 07 / Geographie / Institut für Geographie	
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		BSc Geographie 1./2. Semester	
Modulverantwortliche/r		Prof. Dr. Lorenz King, Professur für Physische Geographie NN, Professur für Klimageographie	
Teilnahmevoraussetzungen		keine	
Kompetenzen	Die Studierenden		
	<ul style="list-style-type: none"> <li>– kennen die Grundbegriffe der Physischen Geographie</li> <li>– können Fragestellungen der Physischen Geographie formulieren und beantworten</li> <li>– verstehen das Zusammenwirken der Geofaktoren</li> <li>– kennen die grundlegenden Arbeitsmethoden der Physischen Geographie</li> </ul>		
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Grundlegende Elemente der Atmosphäre, Lithosphäre, Biosphäre, Hydrosphäre, Pedosphäre, Anthroposphäre</li> <li>– Ausgewählte Geosysteme (z.B. Gebirge, Küsten)</li> <li>– Naturräumliche Zonierung der Erde</li> <li>– Einblick in die Fragestellungen und Arbeitsmethoden des Physischen Geographen in Forschung und Praxis</li> </ul>		
Lehrveranstaltungsform (en)		Vorlesungen	
Prüfungsform		modulabschließende Prüfung	
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	180	
	davon für A Lehrveranstaltungen	Vorlesung	Vorlesung
	Aa Präsenzstunden	30	30
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	15	15
	B Selbstgestaltete Arbeit	40	
	C Modulabschlussprüfung	48,5 + 90 min	
Modulprüfung	Modulabschließende Prüfung bestehend aus		
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 2-stündige Klausur (90 Minuten)</li> <li>• Wiederholungsprüfung als 30-minütige mündliche Prüfung oder als 1-stündige (45 Minuten) Klausur (wird von der/dem Modulverantwortlichen festgelegt).</li> </ul>		
Leistungspunkte		6	
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		Wintersemester 1 Semester	
Unterrichtssprache		Deutsch	
Aufnahme-Kapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen		120	

**Modulberatung** u. vorausgesetzte **Literatur**: s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

Spezielle Ordnung für den Bachelor-Studiengang Geographie Anlage 2: Modulbeschreibungen  In der Fassung des 7. Beschlusses vom 08.10.2012		7.35.07 Nr. 4	S. 4
---	--	---------------	------

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Einführung in die Anthropogeographie</b>		
Modulcode		<b>07-BA-Geo-AG</b>		
FB / Fach / Institut		FB 07 / Geographie / Institut für Geographie		
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		BSc Geographie 1./2. Semester		
Modulverantwortliche/r		Prof. Dr. Andreas Dittmann, Professur für Anthropogeographie Prof. Dr. Ingo Liefner, Professur für Wirtschaftsgeographie		
Teilnahmevoraussetzungen		keine		
Kompetenzen	Die Studierenden			
	<ul style="list-style-type: none"> <li>– kennen die Grundbegriffe Anthropogeographie</li> <li>– können Fragestellungen der Anthropogeographie formulieren und beantworten</li> <li>– verstehen gesellschaftliche und wirtschaftliche Zusammenhänge und können diese auf vergangene und aktuelle globale Entwicklungen reflektieren</li> <li>– kennen die grundlegenden Arbeitsmethoden der Anthropogeographie</li> </ul>			
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Grundbegriffe und Fragestellungen der Bevölkerungsgeographie</li> <li>– Grundbegriffe und Fragestellungen der Stadtgeographie</li> <li>– Grundbegriffe und Fragestellungen der Wirtschaftsgeographie</li> <li>– Betrachtung unterschiedlicher räumlicher Maßstabsebenen</li> </ul>			
Lehrveranstaltungsform (en)		Vorlesung		
Prüfungsform		modulabschließende Prüfung		
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	180		
	davon für A Lehrveranstaltungen	Vorlesung	Vorlesung	
	Aa Präsenzstunden	30	30	
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	15	15	
	B Selbstgestaltete Arbeit	40		
	C Modulabschlussprüfung	48,5 + 90 min		
Modulprüfung	Modulabschlussprüfung bestehend aus			
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 2-stündige Klausur (90 Minuten)</li> <li>• Wiederholungsprüfung als 30-minütige mündliche Prüfung oder als 1-stündige (45 Minuten) Klausur (wird von den Modulverantwortlichen festgelegt).</li> </ul>			
Leistungspunkte		6		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		Sommersemester 1 Semester		
Unterrichtssprache		Deutsch		
Aufnahme-Kapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen		120		

**Modulberatung** u. vorausgesetzte **Literatur:** s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

Spezielle Ordnung für den Bachelor-Studiengang Geographie Anlage 2: Modulbeschreibungen  In der Fassung des 7. Beschlusses vom 08.10.2012		7.35.07 Nr. 4	S. 5
---	--	---------------	------

Modulbezeichnung		Einführung in die Raumplanung		
Modulcode		<b>07-BA-Geo-RP</b>		
FB / Fach / Institut		FB 07 / Geographie / Institut für Geographie		
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		BSc Geographie 1./2. Semester		
Modulverantwortliche/r		Prof. Dr. Christian Diller, Professur für Kommunale und Regionale Planung		
Teilnahmevoraussetzungen		keine		
Kompetenzen	Die Studierenden:			
	<ul style="list-style-type: none"> <li>– lernen die wichtigsten Erklärungsansätze der Stadtgeographie (Schwerpunkt Deutschland, Europa, USA) kennen</li> <li>– lernen den Aufbau des deutschen Raumplanungssystems und Planungsrechts kennen</li> <li>– lernen die wichtigsten planungstheoretischen Grundlagen kennen</li> <li>– verstehen Prozesse in Stadtentwicklung und Stadtplanung</li> <li>– erhalten einen Einblick in die wichtigsten Planungsinstrumente auf kommunaler und regionaler Ebene</li> <li>– erhalten einen Überblick über die grundlegenden Methoden der Stadtgeographie</li> <li>– erhalten einen Überblick über die grundlegenden Arbeitsmethoden der Raumplanung</li> </ul>			
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Stadtgeographische Theorieansätze, Modelle und zentrale empirische Arbeiten der europäischen/US-amerikanischen Stadtgeographie</li> <li>– Planungstheoretische Grundlagen</li> <li>– Institutionen, Akteure Leitbilder, Ziele der Raumordnung, Landes- und Regionalplanung</li> <li>– Instrumente und Planaussagen der Raumordnung: Zentrale Orte, Grundsätze Ziele, Vorrang- und Vorbehaltsgebiete</li> <li>– Vorbereitende und verbindliche Bauleitplanung</li> <li>– Stadtentwicklungsplanung</li> <li>– Sektorale Planung</li> </ul>			
Lehrveranstaltungsform (en)		Vorlesung, Übung		
Prüfungsform		modulbegleitende Prüfungen		
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt		180	
	davon für			
	A Lehrveranstaltungen		Vorlesung	Übung
	Aa Präsenzstunden		30	30
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen		60	30
	B Selbstgestaltete Arbeit		30	
C Modulabschlussprüfung				
Modulprüfung	Modulabschließende Prüfung bestehend aus			
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 1-stündige Klausur (45 Minuten) oder 30-minütige mündliche Prüfung (wird von der/dem Modulverantwortlichen festgelegt).</li> <li>• Schriftliche Hausarbeit im Umfang von 8 – 12 Seiten.</li> <li>• Ausgleichsprüfung als 15-minütige mündliche Prüfung für jeden nicht bestandenen Prüfungsteil; wurde nur die Hausarbeit mit nicht ausreichend bewertet, kann die Ausgleichsprüfung auch aus einer Überarbeitung innerhalb von zwei Wochen bestehen.</li> <li>• Wiederholungsprüfung als 30-minütige mündliche Prüfung oder als 1-stündige (45 Minuten) Klausur (wird von der/dem Modulverantwortlichen festgelegt).</li> </ul>			
Leistungspunkte		6		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		Sommersemester Dauer 1 Semester		
Unterrichtssprache		Deutsch		
Aufnahme-Kapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen		Vorlesung: 120 Übung: 60		

**Modulberatung** u. vorausgesetzte **Literatur**: s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

Spezielle Ordnung für den Bachelor-Studiengang Geographie Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 7. Beschlusses vom 08.10.2012		7.35.07 Nr. 4	S. 6
---	--	---------------	------

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Methodik I: Kartographie und Statistik</b>	
Modulcode		<b>07-BA-Geo-M1</b>	
FB / Fach / Institut		FB 07 / Geographie / Institut für Geographie	
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		BSc Geographie 1./2. Semester	
Modulverantwortlicher		Prof. Jürg Luterbacher, PhD, Professur für Klimageographie	
Teilnahmevoraussetzungen		keine	
Kompetenzen	Die Studierenden		
	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Kennen grundlegende methodische Arbeitsweisen der Geographie</li> <li>– Können Methoden der Geostatistik und Kartographie beschreiben, anwenden und bewerten</li> <li>– Können fachpraktische Methoden in Bezug auf das spätere Berufsfeld einschätzen</li> </ul>		
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Grundlagen der Kartographie</li> <li>– Grundlagen der Angewandten Geostatistik</li> </ul>		
Lehrveranstaltungsform (en)		Übung	
Prüfungsform		modulabschließende Prüfung	
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt		180
	davon für A Lehrveranstaltungen		Übung
	Aa Präsenzstunden		30
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen		38,5 + 90 min
	B Selbstgestaltete Arbeit		45
	C Modulabschlussprüfung		
Modulprüfung	Modulabschließende Prüfung bestehend aus		<ul style="list-style-type: none"> <li>• 2-stündige Klausur (120 Minuten), die beide Modulteile umfasst.</li> <li>• Wiederholungsprüfung als 30-minütige mündliche Prüfung oder als 2-stündige (120 Minuten) Klausur (wird von dem Modulverantwortlichen festgelegt).</li> </ul>
	Die Modulabschlussnote		Besteht aus der Klausurnote
Leistungspunkte		6	
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		Wintersemester 1 Semester	
Unterrichtssprache		Deutsch	
Aufnahme-Kapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen		Übung: 60	

**Modulberatung** u. vorausgesetzte **Literatur**: s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

Spezielle Ordnung für den Bachelor-Studiengang Geographie Anlage 2: Modulbeschreibungen  In der Fassung des 7. Beschlusses vom 08.10.2012		7.35.07 Nr. 4	S. 7
---	--	---------------	------

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Methodik II: GIS und Fernerkundung</b>	
Modulcode		<b>07-BA-Geo-M2</b>	
FB / Fach / Institut		FB 07 / Geographie / Institut für Geographie	
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		BSc Geographie 1.-2. Semester	
Modulverantwortliche/r		Dr. Wolf-Dieter Erb, Bereich Geoinformatik und Fernerkundung	
Teilnahmevoraussetzungen		keine	
Kompetenzen	Die Studierenden		
	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Können Methoden der Geoinformatik beschreiben, anwenden und bewerten</li> <li>– Können räumliche Daten modellieren, erfassen und analysieren</li> <li>– Können fachpraktische Methoden in Bezug auf das spätere Berufsfeld einschätzen</li> </ul>		
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Theoretische Grundlagen Geographischer Informationssysteme (GIS)</li> <li>– Theoretische Grundlagen der Fernerkundung (FE)</li> <li>– Praktische Übungen am PC mit GIS- bzw. Fernerkundungssoftware</li> </ul>		
Lehrveranstaltungsform (en)		Vorlesung, Übung	
Prüfungsform		modulbegleitende Prüfungen	
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt		180
	davon für A Lehrveranstaltungen		Vorlesung                      Übung
	Aa Präsenzstunden		30                                      30
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen		38,5 + 90 min                      50
	B Selbstgestaltete Arbeit		30
	C Modulabschlussprüfung		
Modulprüfung	Modulbegleitende (kumulative) Prüfung bestehend aus		<ul style="list-style-type: none"> <li>• 2-stündige Klausur nach der Vorlesung (90 Minuten)</li> <li>• Abschlussarbeit in der Übung</li> <li>• Ausgleichsprüfung als 15-minütige mündliche Prüfung für jeden nicht bestandenen Prüfungsteil</li> <li>• Wiederholungsprüfung als 30-minütige mündliche Prüfung oder als 1-stündige (45 Minuten) Klausur (wird von der/dem Modulverantwortlichen festgelegt).</li> </ul>
	Die Modulabschlussnote		Besteht je zur Hälfte aus der Klausurnote und der Note für die Abschlussarbeit
Leistungspunkte		6	
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		Sommersemester 1 Semester	
Unterrichtssprache		Deutsch	
Aufnahme-Kapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen		Vorlesung: 120 Übung 30	

**Modulberatung** u. vorausgesetzte **Literatur**: s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

Spezielle Ordnung für den Bachelor-Studiengang Geographie Anlage 2: Modulbeschreibungen  In der Fassung des 7. Beschlusses vom 08.10.2012		7.35.07 Nr. 4	S. 8
---	--	---------------	------

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Lehr- und Studienprojekt</b>		
Modulcode		<b>07-BA-Geo-Pr</b>		
FB / Fach / Institut		FB 07 / Geographie / Institut für Geographie		
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		BSc Geographie 3., 4. und 5. Semester		
Modulverantwortliche/r				
Teilnahmevoraussetzungen		Veranstaltungen des 1. und 2. Semesters		
Kompetenzen	Die Studierenden können für eine konkrete Fragestellung			
	<ul style="list-style-type: none"> <li>– theoretische und fachwissenschaftliche Grundlagen auswählen und erarbeiten</li> <li>– spezielle Methoden auswählen und erarbeiten</li> </ul> <p>und diese Kenntnisse praktisch anwenden.</p>			
Modulinhalte	Das Modul ist in einen <b>fachwissenschaftlichen</b> Teil, einen <b>methodischen</b> Teil und einen <b>praktischen</b> Teil gegliedert. Der fachwissenschaftliche Teil vermittelt vertiefende fachliche Inhalte, der methodische Teil beinhaltet spezielle weiterführende methodische Kenntnisse, die dann zusammen an einer konkreten Fragestellung angewandt werden sollen.			
Lehrveranstaltungsform (en)				
Prüfungsform		modulabschließende Prüfung		
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	270		
		Fachwissenschaftl. Teil	Method. Teil	Praktischer Teil
	davon für A Lehrveranstaltungen	Vorlesung oder Seminar	Seminar oder Übung	Übung, Geländearbeit, Laborarbeit
	Aa Präsenzstunden	30	30	30
	Ab Vor- und Nachbereitung	30	30	30
	B Selbstgestaltete Arbeit	45		
C Modulabschlussprüfung	45			
Modulprüfung	Modulabschließende Prüfung bestehend aus	<p>Es können Prüfungsvorleistungen definiert werden</p> <p>Projektbericht (evtl. mit Präsentation, wird zu Semesterbeginn festgelegt)</p> <p>Wiederholungsprüfung als Überarbeitung des Projektberichts innerhalb einer Frist von zwei Wochen.</p> <p>Gruppenarbeit ist zulässig, wenn der individuelle Anteil der Studierenden klar ersichtlich ist</p>		
Leistungspunkte		9		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		Jedes Semester, 1 Semester		
Unterrichtssprache		Deutsch		
Aufnahme-Kapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen		Abhängig von der Themenstellung		

**Modulberatung** u. vorausgesetzte **Literatur**: s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis



Spezielle Ordnung für den Bachelor-Studiengang Geographie Anlage 2: Modulbeschreibungen  In der Fassung des 7. Beschlusses vom 08.10.2012		7.35.07 Nr. 4	S. 9
---	--	---------------	------

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Lehr- und Studienprojekt mit Exkursion bzw. überwiegend Geländearbeit</b>		
Modulcode		<b>07-BA-Geo-Ex</b>		
FB / Fach / Institut		FB 07 / Geographie / Institut für Geographie		
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		BSc Geographie 3., 4. und 5. Semester		
Modulverantwortliche/r				
Teilnahmevoraussetzungen		Veranstaltungen des 1. und 2. Semesters		
Kompetenzen	Die Studierenden können für eine konkrete Fragestellung bzw. einen bestimmten Raum			
	<ul style="list-style-type: none"> <li>– theoretische, fachwissenschaftliche und regionale Grundlagen auswählen und erarbeiten</li> <li>– spezielle Methoden auswählen und erarbeiten</li> </ul> <p>und diese Kenntnisse auf einer Exkursion bzw. im Gelände praktisch anwenden.</p>			
Modulinhalte	Das Modul ist in einen <b>fachwissenschaftlichen</b> Teil, einen <b>methodischen</b> Teil und einen <b>praktischen</b> Teil gegliedert. Der fachwissenschaftliche Teil vermittelt vertiefende fachliche Inhalte, der methodische Teil beinhaltet spezielle methodische Kenntnisse, die dann im Rahmen einer Exkursion bzw. Geländearbeit angewandt werden sollen.			
Lehrveranstaltungsform (en)				
Prüfungsform		modulabschließende Prüfung		
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	270		
		Fachwissenschaftl. Teil	Method. Teil	Praktischer Teil
	davon für A Lehrveranstaltungen	Vorlesung oder Seminar	Seminar oder Übung	Exkursion oder Geländearbeit (mind. 10 Tage)
	Aa Präsenzstunden	30	30	80
	Ab Vor- und Nachbereitung	30	30	
	B Selbstgestaltete Arbeit	25		
	C Modulabschlussprüfung	45		
Modulprüfung	Modulabschlussprüfung bestehend aus	<p>Es können Prüfungsvorleistungen definiert werden</p> <p>Ausführlicher Exkursionsbericht (evtl. mit Präsentation, wird zu Semesterbeginn festgelegt)</p> <p>Wiederholungsprüfung als Überarbeitung des Projektberichts innerhalb einer Frist von zwei Wochen</p> <p>Gruppenarbeit ist zulässig, wenn der individuelle Anteil der Studierenden klar ersichtlich ist</p>		
Leistungspunkte		9		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		Alle 2 Semester, 1 Semester		
Unterrichtssprache		Deutsch		
Aufnahme-Kapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen		Abhängig von der Themenstellung		

**Modulberatung** u. vorausgesetzte **Literatur**: s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

Spezielle Ordnung für den Bachelor-Studiengang Geographie Anlage 2: Modulbeschreibungen  In der Fassung des 7. Beschlusses vom 08.10.2012		7.35.07 Nr. 4	S. 10
---	--	---------------	-------

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Praktikum</b>
Modulcode		<b>07-BA-Geo-Pk</b>
FB / Fach / Institut		FB 07 / Geographie / Institut für Geographie
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		BSc Geographie In der Regel 6. Semester
Modulverantwortliche/r		Prof. Dr. Christian Diller
Teilnahmevoraussetzungen		keine
Kompetenzen	Die Studierenden: <ul style="list-style-type: none"> <li>– lernen mindestens zwei relevante Institutionen und Akteure aus der Berufspraxis der Geographie mit ihren spezifischen Ressourcen, Arbeitsweise und Interessen kennen</li> <li>– wenden die im Studium gelernten theoretischen und methodischen Inhalte in der Praxis an</li> <li>– reflektieren vor diesem Hintergrund das im Studium Erlernte</li> <li>– erhalten eine vertiefende Orientierung über ihre berufliche Ausrichtung</li> </ul>	
Modulinhalte	Das im Praktikum Geleistete muss im engen Zusammenhang mit den theoretischen und methodischen Inhalten der Geographie stehen.	
Veranstaltungsform (en)		Praktikum
Prüfungsform		keine
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	450
	Praktikum	440 (11 Wochen)
	Praktikumsbericht	10
Modulprüfung	Leistungsnachweis bestehend aus	Bescheinigung über erfolgreiches Absolvieren des Praktikums seitens des Praktikumsgebers Schriftlicher Bericht des Praktikanten
Leistungspunkte		15
Spezifische Anforderungen		Das Praktikum soll in der Regel in mindestens zwei Abschnitten in unterschiedlichen Institutionen absolviert werden Die Mindestdauer eines Praktikumsabschnittes soll in der Regel 4 Wochen nicht unterschreiten

**Modulberatung** u. vorausgesetzte **Literatur**: s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

Spezielle Ordnung für den Bachelor-Studiengang Geographie Anlage 2: Modulbeschreibungen  In der Fassung des 7. Beschlusses vom 08.10.2012		7.35.07 Nr. 4	S. 11
---	--	---------------	-------

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Thesis</b>	
Modulcode		<b>07-BA-Geo-Th</b>	
FB / Fach / Institut		FB 07 / Geographie / Institut für Geographie	
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		BSc Geographie 6. Semester	
Modulverantwortliche/r		Professoren des Instituts für Geographie	
Teilnahmevoraussetzungen		Bestehen aller Pflichtmodule / siehe Prüfungsordnung	
Kompetenzen	Die Studierenden		
	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Wenden die erworbenen geographischen Kenntnisse fundiert an</li> <li>– Verknüpfen Theorie und Methodik</li> <li>– Wenden die erworbenen Kenntnisse des wissenschaftlichen Arbeitens an</li> <li>– Schulen und erweitern ihr Zeitmanagement und ihre Organisationsfähigkeit</li> <li>– Fassen das Konzept der Arbeit sinnvoll zusammen und präsentieren dieses</li> </ul>		
Modulinhalte	Bei der Bachelor-Arbeit handelt es sich um eine eigenständige Arbeit der / des Studierenden, deren Anfertigung den Regelungen der Prüfungsordnung folgen muss. Die Bachelor-Arbeit dient als Nachweis für die Fähigkeit der / des Studierenden eine wissenschaftliche Problemstellung innerhalb einer vorgegebenen Frist selbstständig nach wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten.		
	Im Thesis-Seminar wird das Konzept der Arbeit vorgestellt und diskutiert sowie vor Fertigstellung ein Ausblick auf die Ergebnisse gegeben.		
Lehrveranstaltungsform (en)		Selbstgestaltete Arbeit, Thesis-Seminar zur Themenvorstellung	
Prüfungsform		modulabschließende Prüfung	
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	450	
	davon für A Lehrveranstaltungen	Seminar	
	Aa Präsenzstunden	45	
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	45	
	B Selbstgestaltete Arbeit	360: 12 CP (Bearbeitungszeit: 90 Tage)	
Modulprüfung	Modulabschließende Prüfung bestehend aus	Fristgemäßer Fertigstellung und Abgabe der Bachelor-Arbeit	
	Die Modulabschlussnote	100%: Bachelor-Arbeit	

**Modulberatung** u. vorausgesetzte **Literatur**: s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

Spezielle Ordnung für den Bachelor-Studiengang Geographie Anlage 2: Modulbeschreibungen  In der Fassung des 7. Beschlusses vom 08.10.2012		7.35.07 Nr. 4	S. 12
---	--	---------------	-------

## NEBENFÄCHER

### **Nebenfach „Öffentliches Recht“**

Zu den Modulbeschreibungen der Module wird verwiesen auf die Anlage 2 der Speziellen Ordnung des Fachbereichs 01 für das Angebot von Nebenfächern in Studiengängen anderer Fachbereiche ([MUG 7.35.NF.01](#))

### **Nebenfach „Wirtschaftswissenschaft“ und Nebenfach „VWL/Transformationsökonomik“**

Das Nebenfach Wirtschaftswissenschaft im Umfang von 36 CP und das kleine Nebenfach VWL/Transformationsökonomik im Umfang von 18 CP werden studiert gemäß der „Speziellen Ordnung des Fachbereichs 02 - Wirtschaftswissenschaften für das Angebot von Nebenfächern in Studiengängen anderer Fachbereiche“ vom 13. Juni 2012; der Studienverlaufsplan ist in Anlage 1 der Nebenfachordnung des FB 02, die Modulbeschreibungen sind in Anlage 2 der Nebenfachordnung des FB 02 enthalten ([MUG 7.35.NF.02](#)).

### **Nebenfächer „Politikwissenschaft“ und „Soziologie“**

Zu den Modulbeschreibungen der Module wird verwiesen auf die Anlage 2 der Speziellen Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von Nebenfächern in Studiengängen anderer Fachbereiche ([MUG 7.35.NF.03](#)).

### **Nebenfach Informatik**

07-I-BA-GI1	Grundlagen der Informatik I
07-I-BA-GI2	Grundlagen der Informatik II
07-I-BA-GI3	Grundlagen der Informatik III
07-I-BA-BRP	Praktische Einführung in Betriebssysteme und Rechnernetze

### **Nebenfach Physik**

Physik-BP-01	Experimentalphysik I + Praktikum
Physik-BP-02	Mathematische Methoden der Physik
Physik-BP-05	Experimentalphysik II + Praktikum
Physik-BP-14	EDV / Messtechnik

Zu den Modulbeschreibungen der Module wird verwiesen auf die Anlage 2 der Speziellen Ordnung des Fachbereich 07 Physik Bachelor ([MUG 7.35.07.02.P](#))

### **Nebenfach Mathematisch-naturwissenschaftliche Grundlagen der Klimatologie**

Spezielle Ordnung für den Bachelor-Studiengang Geographie Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 7. Beschlusses vom 08.10.2012		7.35.07 Nr. 4	S. 13
---	--	---------------	-------

### **Nebenfächer Umweltmanagement, Agrarökonomie**

09-BKU 35	Boden und Landschaftsökologie (neu: 09-BKU 08)
09-BKU 36	Kreislauf- und Abfallwirtschaft
09-BKU 37	Landschaftswasser und –stoffhaushalt
09-BKU 39	Ökologie und Bodenkunde (neu: 09-BKU 04)
09-BKU 41	Schadstoffe in der Umwelt
09-BP 64	Ökologische Bodenfunktionen
09-BP 65	Landschaftsbelastung und –Management
09-BP 66	Bodenlandschaften Mitteleuropas
09-BP 73	Vegetationsökologie
09-BP 75	Projekt zur Umweltsicherung
09-BP 99	Naturschutzmonitoring (neu: 09-BP 09)
09-BP 101	Projekt zur Landschaftsplanung (neu: 09-BP 10)
09-MP 50	Bodeninformatik
09-MP 78	Landnutzung und Umweltbelastung
09-MKU 51	Standortbewertung (neu: 09-MKU 07)

#### Anmerkung:

Die Module 09-MP 50, 09-MP 78 und 09-MKU 51 werden als inhaltsgleiche Bachelormodule angeboten.

Zu den Modulbeschreibungen der Module wird verwiesen auf die Anlage 2 der Speziellen Ordnung des Fachbereichs 09 ([MUG 7.35.09.1.AoeU](#))